Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local Eingang Plautzengasse № 358.

No. 53. Sonnabend, den 3. März 1838.

Sonntag den 4. März 1838, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Hr. Consistorialrath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Mittags Hr. Archid. Dr. Kniewel. Nachmitt. Hr. Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag den 8. März Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Kniewel. Anfang 9 Uhr. Nachmittags 3 Uhr Bibelerklärung Derselbe.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Wakeu.

St. Johann. Vorm. Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachmitt. Herr Archid. Dragheim. Donnerstag den 8. März Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Vicar. Juretschke.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr, Beichte 8½ Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Hr. Diac. Wemmer Mittwoch den 7. März Wochenpredigt Hr. Diac. Wemmer.

St. Brigitta. Vorm. Herr Vicar. Grotzmann.

St. Elisabeth. Vorm. Hr. Predigt-Amts-Cand. Rindfleisch.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Polnisch. Nachmitt. Hr. Vicar. Landmesser. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormitt. Militairgottesdienst Hr. Divisions-Prediger Hercke. Anf. 11 Uhr. Vormitt. Hr. Pred. Böck. Anf. 8½ Uhr. Communion.

St. Trinitatis. Vormitt. Herr Superintendent Chwalt. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachmitt. Hr. Pred. Blech.

St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.
St. Barbara. Vormitt. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger. Mittwoch den 7. März Wochenpredigt Hr. Pred. Karmann. Anf. 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormitt. und Nachmitt. Herr Pastor Fromm. Donnerstag den 8. März Wochenpredigt Hr. Pastor Fromm.
Heil. Geist. Vorm. Herr Cand. Herrmann.
St. Salvator. Vorm. Herr Predigt-Amts-Candidat Sachse. Kommunion Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Prediger Hepner.
St. Albrecht. Vorm. Herr Probst Gontz. Anf. 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. März 1838.

Herr Gutsbesitzer v. Weiher aus Lischnitz, die Herren Kaufleute J. Lilienthal und J. Pollack aus Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Protokollführer Schmidt und Herr Jeschke aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Der Königl. Provinzial-Steuer-Director Herr Geheime Ober-Finanzrath Mauve hat uns die Instruction für das Königl. Haupt-Zollamt:

die Behandlung des von Thorn mit Begleitscheinen auf hier abgefertigten Getreides betreffend,

mitgetheilt. Wir fordern die Herren Kaufleute hiedurch auf, sich mit derselben genau bekannt zu machen, und bemerken, daß Abschrift derselben in der Börse aushängt, und auch in unserm Geschäfts-Bureau eingesehen werden kann.

Danzig, den 22. Februar 1838.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Höne. Abegg. G. Baum.

AVERTISSEMENTS.

2. Die unsrer Anstalt gehörigen Grundstücke:
1. das Haus hohe Seigen № 1170. mit 10 Wohnungen,
2. das Haus hohe Seigen № 1183. mit 4 Wohnungen,
3. das Haus Schüsseldamm № 943. mit 2 Wohnungen,
4. das Haus Schüsseldamm № 944. mit 4 Stuben,

beabsichtigen wir unter Vorbehalt höherer Genehmigung

Mittwoch den 14. März Nachmittags 3 Uhr präcise

durch den Auctionator Herrn Engelhard im Conferenz-Zimmer des Jacobs-Hospitals öffentlich verkaufen zu lassen.

Wir laden hiezu Kauflustige mit dem Bemerken ein, daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem Herrn Auctionator Engelhard täglich eingesehen werden können.
Danzig, den 1. März 1838.

Die Vorsteher des St. Jacobs-Hospitals.
Höpfner. Socking. Klawitter.

3. Der Bau einer massiven Kaimauer von gesprengten Feldsteinen, am rechten Mottlau-Ufer auf Mattenbuden oberhalb der Speisebuden, soll mit Einschluß sämmtlicher Materialien, dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation in Entreprise überlassen werden.

Der desfallsige Lizitations-Termin ist auf

Donnerstag den 8. März c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch im Geschäfts-Lokal, Langgasse № 410. angesetzt, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden. Anschlag und Entreprise-Bedingungen sind daselbst täglich einzusehen.
Danzig, den 24. Februar 1838.

Die Bau-Deputation.

Entbindungen.

4. Die gestern Nachts um 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Sohne, beehrt sich statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst anzuzeigen
Neurähs,
Danzig, den 2. März 1838. Prem.-Lieut. im 4ten Inf.-Reg.

5. Die heute Nachts 3 Uhr erfolgte schnelle und glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt ergebenst an
Danzig, den 2. März 1838. Dr. Davidsohn.

Todes-Anzeige.

6. Nach langen schweren Leiden endete heute durch einen sanften Tod im 55sten Jahre sein früher so thätiges Leben, der Kaufmann Franz Bertram, welches wir hiedurch seinen Freunden und Bekannten anzeigen. Die Hinterbliebenen.
Danzig, den 2. März 1838.

Anzeigen.

7. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

8. Daß der Einwohner Samuel Kiesau zu Neukirch und die Anna Regina Lewendey, Letztere im Beistande ihres Vaters, Eigenthümers Christian Lewendey, in ihrer einzugehenden Ehe die unter Personen bürgerlichen Standes in der Provinz übliche Gütergemeinschaft unterm 6. Febr. c. rechtsgültig ausgeschlossen haben, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Elbing, den 9. Februar 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

9 In der Handels-Accademie wird am 4. April d. J. ein neuer Cursus beginnen.

Der unterzeichnete Director der Anstalt ist bereit, in der nächsten Woche täglich um 3 Uhr die gefälligen Anmeldungen neuer Zöglinge anzunehmen.

Danzig, den 3. März 1838. Fr. Höpfner.

10. Den Einwohnern Danzigs wird es bekannt sein, daß vor einigen Monaten mehrere Einwohner des Zillerthales in Tyrol ihre Heimath wegen ihres Uebertrittes zur evangelischen Kirche verlassen mußten. Bei Schmiedeberg in Schlesien ist ihnen durch unsern geliebten König eine neue Heimath dargeboten, die sie auch mit herzlichem Danke angenommen haben. Um sie in ihrer bedrängten Lage zu unterstützen ist zum Besten dieser Einwanderer ein Schriftchen erschienen unter dem Titel:

„Die Evangelischgesinnten im Zillerthal."

Dasselbe ist bei allen evangelischen Geistlichen Danzigs für den Preis von 7½ Sgr. zu haben, wobei indeß der christlichen Mildthätigkeit keine Schranken gesetzt sind. Es enthält dieses Schriftchen einen ausführlichen Bericht über den Uebertritt der Zillerthaler aus der katholischen zur evangelischen Kirche.

S. Karmann.

Danzig, den 2. März 1838. evangel. Prediger zu St. Barbara.

Kunst-Verein.

11. Der Bericht über die bisherige Wirksamkeit des hiesigen Kunst-Vereins wird ehestens den verehrten Mitgliedern mitgetheilt, und zugleich die Einsammlung der Beiträge für 1838 veranlasst werden. Ueber die Zeit der Ausstellung wird die Bekanntmachung in Kurzem erfolgen.

Im Namen des Vorstandes des Danziger Kunst-Vereins.

John Simpson.

12. Daß ich jetzt wieder mit Haus- und Schußrinnen, so wie allerhand Bohlen und Dielen und anderen Nutzhölzern versehen bin, zeige ich meinen geehrten Kunden ganz ergebenst an. Wittwe Kauenhoven, Sandgrube № 464. wohnhaft.

13. Ein Mädchen das schon mehrere Jahre als Schänkerin konditionirt, wünscht ein ähnliches Unterkommen. Näheres Holzmarkt № 301.

14. Verloosung von Damen-Arbeiten.

Die für den unterzeichneten Verein gütigst bestimmten Damen-Arbeiten bitten wir **bis zum 15. d. M.** entweder an Ihro Excellenz die Frau General-Lieutenant von Kamecke, oder an die Unterzeichneten gefälligst verabreichen zu lassen.

Loose a 5 Sgr. zu der am 31. d. Mts. stattfindenden Verloosung sind **Poggenpfuhl № 383.** zu haben.

Der Verein zur Bekleidung hülfsbedürftiger Soldatenkinder.

Gräfin Hülsen, Langgarten № 191. C. v. Buddenbrock, Breitgasse № 1045. M. v. Freysleben, Langgasse № 535.
M. v. Müllenheim, Frauengasse № 856. Grünmüller, Poggenpfuhl № 383.

Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.

15. Die freundliche Aufnahme, welche meine Vorstellungen auch hier gefunden haben, veranlaßt mich, meinen Aufenthalt hieselbst auf 8 Tage zu verlängern und noch 5 Vorstellungen zu geben. Die Tage der Vorstellungen werden seyn:

Sonntag, den 4. März 1838,
Dienstag, den 6. „ „
Mittwoch, den 7. „ „
Donnerstag, den 8. „ „
Freitag, den 9. „ „

Entree 10 Sgr. Kinder die Hälfte. Das Weitere soll durch die Anschlagezettel bekannt gemacht werden. K. Christeinicke, Optikus aus Lübeck.

16. Montag, den 5. März Nachmittags um 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche Heil. Geistgasse 964.

17. **Zerbrochene Sachen** von Glas, Gyps, Porzellan, Alabaster, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Agat, Meerschaum ꝛc. werden feuerfest zusammengesetzt Petersilieng. № 1483. im 2ten Hause von d. Johannisgasse.

18. Zwei Grundstücke, 7 und 11 Morgen kulm groß, sehr nahe bei Danzig gelegen zum vorzüglichen Ackerbau und Grasewuchs geeignet, sind sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber giebt der Eigenthümer Braun zu Ohraer Niederfeld.

19. Ein werderscher Hof, in der Nähe von Danzig, mit guten Gebäuden und 41 Morgen Land, culmisch Maaß, ist eingetretener Umstände wegen, sofort zu verkaufen. Nähere Nachricht giebt der Oecon. Commiss. Zernecke in der Hintergasse № 120.

20. Das Holzfeld am Buttermarkt nebst dazu gehörigen Gebäuden, ist zu vermiethen, oder auch aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht Heil. Geistgasse № 931. des Vormittags bis 9 Uhr.

21. Ein Haus von 8 Stuben im besten baulichen Zustande, belegen in der Rechtstadt, mit Küchen und Bequemlichkeiten, zur getheilten Vermiethung geeignet, ferner mit einer Feuerstelle versehen — ist unter mäßigen Bedingungen, jedoch ohne Einmischung eines Dritten, zu verkaufen. Das Nähere Glockenthor № 1963. eine Treppe hoch. Anfragen — des Morgens vor 9 Uhr. —

22. 1000—1100 Rthl. baar Geld, sind gegen hypothekarische Sicherheit sogleich zu bestätigen. Das Nähere Pfefferstadt № 236.

23. Ein schönes Gut, 4 Meilen von Danzig, mit ganz neuen Wirthschaftsgebäuden, 8 Hufen Acker- und 7 Hufen culmisch ebenem Wiesenlande, Alles neben einander liegend, steht, eingetretener Verhältnisse wegen, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt der Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

24. Mehrere Tausend Thaler, stehen in verschiedenen Summen gegen vollständige Sicherheit zu begeben. Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

25. 1 Hof, mit circa 17 Morg. culm., neuen Wohn- u. Wirthschafts-Gebäuden, in der Nehrung, 1 Meile von hier ist zu verkaufen. Näheres Frauengasse 880.

26. Einem ausgebildeten Schreiber wird ein geeignetes Unterkommen nachgewiesen Heil. Geistgasse № 922.

27. Einige ganz neue Herren-Masken-Anzüge, so wie auch Dominos sind zu vermiethen Petersiliengasse № 1482.

28. **Mitleser** zur Staats-, Spener., Voss, Königsb., Breslau., Magdeb., Stettin. u. Hamb. Zeitung, dito dito Börsen-Hallen, Intell.-, Gewerbe-Blatt und Dampfboot, Tilsit., Memel., Gumbinner, Elbing., Marienwerd., Cöslin, Schlesischen Chronik., dito Gebirgs- u. vielen andern Blättern u. Zeitschriften 2c. können noch zum neuen Quartal, den 1. April d. J. beitreten Frauengasse № 880.

29. Triests Handbuch zur Berechnung der Baukosten sämmtlicher Handwerke, 2te verbesserte Auflage, ist zu haben Langebrücke № 29.

30. Das Haus Hundegasse № 297. ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Das Nähere Tagnetergasse № 1313.

31. Ein kenntnißreicher mit guten Attesten versehener Koch sucht sogleich eine Condition; auch empfiehlt sich Derselbe den hohen Herrschaften bei vorkommenden Feten ganz ergebenst. Zu erfragen Breitgasse № 1191. der Zwirngasse schrägeüber.

32. Das Haus in der Breitgasse sub № 1059. in welchem seit vielen Jahren mit gutem Erfolge ein Milchhandel betrieben, ist aus freier Hand zu verkaufen, und die Bedingungen im Rathsweinkeller zu erfragen.

33. Elegante **Masken-Anzüge** für Herren, sind zu haben Frauen- und Pfaffengassen-Ecke № 828. C. Martens.

34. Unsere 1834r Rheingauer Weine sind jetzt sämmtlich auf Flaschen gefüllt, und können wir diese, wie noch einige Sorten extra feine 1831r einem Jeden aufs Wort empfehlen. Das specielle Verzeichniß dieser ausgezeichneten Weine liegt im Rathsweinkeller zur gefälligen Ansicht bereit.

M. F. Lierau & Co.

Vermiethung.

35. Das sehr bequeme Wohnhaus Pfefferstadt № 127., welches aus mehreren decorirten Stuben, Küche, Keller, Boden, Hof und Stallung besteht, ist zu Ostern billig zu vermiethen. Das Nähere wegen der Miethe erfährt man Breitgasse № 1234. der Faulengasse gegenüber.

36. Heil. Geistgasse № 931. sind in der ersten Etage 2 Zimmer vis à vis nebst Schlafkabinet, an anständige Personen zu vermiethen.

37. Poggenpfuhl № 353. 1 Treppe hoch, sind 2 Stuben nebst 2 Küchen und Boden mit eigener Thüre zu vermiethen. Näheres hierüber Fleischergasse № 110.

38. Zu Michaeli zu vermiethen. Nachricht Breitgasse № 1144.
Eine Wohnung Röpergasse von 4 Stuben mit eigener Thüre halbj. 30 Rthl., zwei Etagen Breitgasse № 1227. jede 4 Zimmer ꝛc., die Untergelegenheit daselbst, die Bäckerei Breitgasse № 1138., 2 Stuben Fischmarkt.

39. Katergasse ist eine Unterwohnung zu vermiethen, und das Nähere Holzgasse № 29. bei Schultze zu erfahren.

40. Das Haus Langgarten № 194. ist vom April d. J. rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere Hakelwerk № 811.

41. Am Jacobsthor № 917. ist eine Wohngelegenheit von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Boden zu rechter Ziehzeit zu vermiethen. Sollte es verlangt werden, so können die Stuben auch vereinzelt werden.

42. Breitgasse, Sonnenseite, ist die Unter-Etage, und in der kleinen Hosennähergasse die zweite Etage zu vermiethen. Wo? erfährt man bei **Eschner** in der **Bairisch Bier-Niederlage** am Brodtbänkenthor.

43. An einem wohlgelegenen Orte ist eine Wohnung nebst Remise und Ausspannung zu vermiethen. Nachricht Poggenpfuhl № 201.

44. Fleischergasse № 123. ist eine Stube nebst Bodenkammer zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

45. Langgasse № 363. ist der meublirte Saal nebst Cabinet an einzelne Herren zu vermiethen.

46. Brodtbänkengasse № 666. ist eine Wohnung nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und zum 1. April zu beziehen.

47. Die Eckbude der sieben am Holzmarkt gelegenen Buden ist zu vermiethen. Auskunft Fischmarkt № 1603.

48. Die Parterre-Wohnung des Hauses Neugarten № 513., bestehend in 3 heizbaren Stuben, Küche, Keller und Boden, ist zu vermiethen und vom 1. April d. J. zu beziehen. Das Nähere erfährt man Baumgartschegasse № 227.

49. Sandgrube № 464. ist die Ober-Etage, bestehend aus 5 Stuben, Küche und Speisekammer auf einem Flur, Boden und Keller, Stallung für 3 Pferde, Wagen-Remise nebst Heugelaß zu vermiethen und nächster Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere daselbst.

50. Jopengasse № 735. sind 2 Stuben, auch einzeln, an Herren des Civilstandes zu vermiethen.

51. Heil. Geistgasse № 757. ist ein Logis mit Meubeln zu vermiethen.

52. Eine Oberwohnung mit 2 Stuben, 2 verschlagenen Böden, eigner Thüre eine Treppe hoch, ist zu vermiethen Fleischergasse № 58.

53. Langgarten № 123. ist die Untergelegenheit von Vorder- und Hinterstube ꝛc. zu vermiethen.

54. Frauengasse sind zwei Zimmer vis à vis, mit auch ohne Meubeln, nebst Bedientenstube, zum 1. April billig zu vermiethen. Näheres Breitegasse № 1232. der Faulengasse gegenüber.

55. Die Belle-Etage Pfefferstadt № 227. von mehreren Zimmern, Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Böden, Hofraum und Apartement, ist vom 1. April d. J. zu vermiethen. Das Nähere nebenan № 226.

56. Poggenpfuhl № 358. sind 1 oder 2 Stuben mit auch ohne Mobilien zu vermiethen und von April zu beziehen.

57. Johannisgasse № 1320. ist eine Oberstube nach vorne, nebst Küche und Boden, an kinderlose Bewohner zu Ostern billig zu vermiethen.

Auctionen.

58. Donnerstag, den 15. März d. J., wird im Hause des Kaufmanns Gerber, Portschaisengasse № 573., eine Büchersammlung verschiedenen Inhalts an den Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Die Cataloge sind im Auctions-Bureau zu haben.

Beilage

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro 53. Sonnabend, den 3. Februar 1838.

Auch kommen in derselben Auction zum Verkauf: Leipziger Literaturzeitung 1828--34, Jenaische dito 1828—36, Allgemeine dito 1828—36, Berliner dito 1834 bis 36, Seebade's kritische Bibliothek 1823—27 unvollst., Jahn's Jahrbücher für Philolog. und Pädag. 1826—31 unvollst., Gersdorff's Repertorium 1827—36 Heidelb. Jahrbücher 1828—36, Göttinger gelehrte Anzeigen 1827—36 größtentheils vollständig.

59. **Montag, den 5. März 1838 Vormitt. 10 Uhr, wird die am 26. Februar abgehaltene und nicht beendigte Auction mit Gewürz-, Farbe- u. Material-Waaren im Hause Jopengasse № 730. fortgesetzt werden.** **Richter,** Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

60. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, so wie auch alter feiner Jamaica-Rumm à 16 Sgr. pr. ¾ Quartflasche, wird verkauft Brodtbänkengasse № 669. bei Caroline Neydorff, geb. Feyerabendt.

61. Die erwarteten Lampen in verschiedenen Sorten, Stettiner Pfeifensachen von Herrn August Büttner, Parfümerien in größter Auswahl, Zündschwämme und Patent-Zündlichter erhielt und empfiehlt diese Gegenstände, so wie seidene u. baumwollene Regenschirme bester Fabrik, und sein übriges wohlassortirtes Galanterie-Waarenlager bestens. J. Prina, Langgasse № 520.

62. **Eine Parthie ausrangirte Waaren wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei H. M. Alexander, Langgasse 407.**

63. **Blühende Hyacinthen** sind billig zu verkaufen Langgasse № 363.

64. Ein Handwagen, 1 mahagoni Reise-Chatoulle und 2 Waagebalken sind zu verkaufen. Näheres im Königl. Intelligenz-Comtoir.

65. Wegen Mangel an Raum ist ein guter brauchbarer Schmiedeblasebalg im Häkerthor № 1498. zu verkaufen.

66. [illegible] Kirschsaft das Ohm zu 12 Rthl., ¼ Anker 25 Sgr., ist Fischmarkt № 1587. zu haben.

67. **Kaloschen**, wasserdichte **Jagd-** und andere Stiefel empfiehlt in Auswahl Schäpe, Heil. Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke.

68. **Frische angekommene Limburger Käse sind zu** haben vorstädtschen Graben № 3.

69. Extra feine lange und spitze Korke zum billigen Preise, werden verkauft Fleischergasse No. 79.

70. Citronensaft a 20 Sgr., Himbeersaft a 10 Sgr., Johannistrauben- und Kirschsaft a 8 Sgr. den Stoof, dieser Saft ist haltbar, durchgängig aufs Beste conservirt und zu **jedem** Gebrauch anwendbar, Kirschsaft mit Spiritus a 4 Sgr. den Stoof, ferner echten Düsseldorfer Weinmostrich die Flasche a 6½ und 9 Sgr., frische italienische Kastanien a 7½ Sgr., beste Traubenrosinen a 8 Sgr., Feigen a 6 Sgr., Perlsago a 3 Sgr., Pflaumen 8 Pf. u. 1 Sgr. und alte dito a 1½ Sgr., präparirter Eichel-Kaffee, Gerstenmehl, Isländ. Moos und inländischer Gesundheits-Kaffee a 4 Sgr., Cacao-Thee a 8 u. 10 Sgr., Sardellen a 6 Sgr., Kreilinge a 1 Sgr. das Pfund, holl. Matjes-Heeringe a 1 Sgr., so wie alle Gattungen Chocolade und Cacao-Fabrikate billig und gut, Vanille die Stange a 2½, 4 und 5 Sgr., Punsch-Essence die ¾ Quartflasche a 12, 16 und 20 Sgr., empfiehlt nebst allen andern Waaren bestens C. H. Nötzel, am Holzmarkt.

71. Echte engl. Stahlfedern aus Birmingham, von ausgezeichneter Güte, das Stück a 3, 4 und 6 Pf., im Dutzend billiger, gute Bleifedern a 2 u. 2½ Sgr., feine a 4 u. 5 Sgr. das Dutzend, so wie ganz vorzüglich schöne schwarze Dinte a 8 Sgr., so wie ein Rest dicke Dinte zum Signiren a 5 Sgr. das Quart, empfiehlt C. H. Nötzel.

Edictal-Citationen.

72. Nachdem von uns der erbschaftliche Liquidations-Prozeß über den Nachlaß des verstorbenen Gastwirth Daniel Herrmann Krüger eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 19. März 1838 Vorm. 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Haberkorn angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruches zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Herrn Groddeck, Matthias und Walter, als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information, zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame, zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person, noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit der Forderung nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden soll.

Danzig, den 27 November 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

73. Nachdem der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Johann Jacob Stürmer eröffnet worden, so werden die unbekannten Creditoren der Concurs-Masse hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 31. März 1838 Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Kawerau angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die Justiz-Commissarien Skerle, Matthias und Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige unbekannte Gläubiger, welcher weder in Person, noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 12. Dezember 1837.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 2. März 1838.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	46	—
— 10 Wochen	$45\frac{1}{2}$	$45\frac{1}{3}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	$102\frac{1}{2}$	$102\frac{1}{3}$
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	$99\frac{1}{2}$	$99\frac{1}{3}$
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	170	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—